



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCLVII. Heinrich v. d. Sch. Herrn Berndes Sohn, verkauft mit Genehmigung seines Bruders Werner an Joh. Gaudersen, Vicar in Salzwedel 27 Scheffel. Roggenpacht aus 3 Höfen in Jeben für 45 Rhein. Gulden ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCLIV. Heinrich borgt von seinem Bruder 200 Kreuzgroschen, am 24. April 1457.

Ick Hinrik v. d. Sch. bekenne — dat ick — schuldich bin — dem duchtigen Werner v. d. Sch. minen broder sinen eruen — Metten syner eliken huffrowen vnde to trower handt Berndte v. d. Sch. Ern vritze sone twehundert schock older guder krutze grossen de Werner — myn — broder — myk — wol vermoget hat — nechsten paschen dag — wedder to betalen. Burgen sind: Werner v. d. Sch. Ern Werners sohn und fritz v. d. Sch. — — Verteynhundert feuen vnd festig am fontage Quasi modo geniti.

Vom Original im Schul. Archiv zu Probst. Salzwedel.

CCLV. Werner und Hinrik überlassen eine halbe Hufe Acker an Heinrich zu Apenburg, am 15. Mai 1457.

Wy Werner vnde Hinrik broder v. d. Sch. Ern Berndes sone bekennen — dat wy hebben vorkofft — dem vorsichtigen Hinrike Schulenborch wonastich to Apenborch vnsem leuen vedder, Iseffeken sner eeliken huffrowen vnd Heinrichen sinen sone — — vnse halbe houe landes belegen vpp dem nygenelde vor Apenborch — vor druttich lubessche marck (Wiederkauf vorbehalten). Veerteynhundert LVII am fondage Cantate.

Vom Original im Schul. Archiv zu Pr. Salzwedel.

CCLVI. Werner verkauft anderthalb Wispel Pächte aus Loctstedt, am 21. Octbr. 1457.

Ick Werner v. d. Sch. hern Berndes sohn Bekenne — dat ick — myt — fulbord vnd gehete mynes broders Hynrikes — hebbe vorkofft — deme bescheyden hansse gralhern, borger to Soltwedel — anderthaluen wispel roggen Jarlichen paches In dem dorpe Locttede — vor festich gude genge rinsche gulden — — (wiederkäuflich). — — Verteynhundert Jar darna in deme sonen vnde vestigesten Jare am dage der hilgen eluen dusent megde.

Vom Original im Schul. Archiv zu Probst. Salzwedel.

CCLVII. Heinrich v. d. Sch. Herrn Berndes Sohn, verkauft mit Genehmigung seines Bruders Werner an Joh. Gaudersen, Vicar in Salzwedel 27 Scheffel Roggenpacht aus 3 Höfen in Leben für 45 Rhein. Gulden wiederkäuflich an Luciatage, am 13. Decbr. 1457.

Orig. im Schul. Archiv zu Salzwedel.
